

Was ist Anti-Bias?

Der Name Anti-Bias kommt aus der englischen Sprache. Anti bedeutet: dagegen sein.
Bias bedeutet: unfaire Meinung oder Ungerechtigkeit.

Anti-Bias bedeutet:
Gegen unfaire Meinungen sein.
Oder gegen Ungerechtigkeit sein.

Ziel von Anti-Bias ist
eine Welt ohne Diskriminierung.
Diskriminierung bedeutet Ungleichbehandlung.
Wenn Menschen ungerecht oder ungleich behandelt werden, ist das eine Diskriminierung.

Manche Menschen werden diskriminiert,
weil sie alt sind.
Oder weil sie zu jung sind.
Oder weil sie eine Frau sind.
Oder weil sie schwul sind.
Oder weil sie nicht gut deutsch sprechen.
Es gibt noch viel mehr Gründe.
Jede Diskriminierung ist ungerecht.

Wir denken:
Alle Menschen wurden schon mal diskriminiert.
Und alle Menschen haben schon mal diskriminiert.
Manchmal merke ich nicht,
dass ich einen anderen Menschen diskriminiere. Das will ich ändern.
Manchmal merken andere Menschen nicht,
dass sie mich diskriminieren.
Ich will, dass sie das ändern.
Oder lernen, was ich machen kann.

Quelle: „Anti-Bias-Werkstatt“ im Internet, Einfache Sprache. Gelesen am 12. 6. 2017

Eingeladen sind alle am Thema interessierten MagdeburgerInnen und alle Auswärtigen. Da nur 18 Personen am Werkstatt-Tag teilnehmen können, richtet sich die Auswahl nach dem Eingang der Anmeldung.

(Wer sich angemeldet hat und verhindert ist, bitte unbedingt absagen!

Wer sich anmeldet, jedoch später als die 18 Anmeldungen kommt, wird benachrichtigt.)

Anmeldung: bis zum 01.11.2017

per Mail: buerger.arendsee@gmx.de

oder per Post an Eberhard Bürger, Bremer Straße 3, 39124 Magdeburg.

Unkostenbeitrag fürs Essen/2x Kaffee/Referentinnen/Raumnutzung: 25.00 €/ Person

Die **Veranstaltung wird gefördert** von der **Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland** (EKM: Lothar-Kreyssig-Ökumene-Zentrum und Ev. Kirchenkreis Magdeburg) und von „**Demokratie lebt**“, **Magdeburg**

Internationaler Versöhnungsbund e.V. –
deutscher Zweig
Regionalgruppe Magdeburg



Internationaler Versöhnungsbund
Seit 1914 gewaltfrei aktiv
gegen Unrecht und Krieg

Einladung zum 6. Werkstatt-Tag

„Vorurteilen auf die Spur kommen“

Samstag, den 11. November 2017,
10.00 – 17.00 Uhr in Magdeburg,
Krähenstieg 2, Evangelische
Hoffnungsgemeinde

Zum Inhalt des 6. Werkstatt-Tages

„Vorurteilen auf die Spur kommen“

Wie können wir Vorurteile und Mechanismen von Diskriminierung im Alltag wahrnehmen und begegnen?

Mit einer Zunahme von rechtspopulistischen Parolen in der Öffentlichkeit werden auch Diskriminierung und Vorurteile in unserem Alltag immer sichtbarer. Welche Auswirkungen hat dies auf mich, meine (ehrenamtliche) Arbeit und die Menschen in meiner Umgebung? Wo habe ich Möglichkeiten, darauf zu reagieren? Wo habe ich vielleicht selber weiße Flecken? Wenn unser Anliegen ein vorurteilsbewusstes Miteinander ist, was steht dem eigentlich entgegen? Wo und wie bin ich selbst in gesellschaftliche Schieflagen verstrickt?

Mit Hilfe von erfahrungs- und prozessorientierten Übungen erarbeiten wir eine Grundhaltung, die darauf ausgerichtet ist, sensibel für Vorurteile und Diskriminierungen im (Arbeits-) Alltag zu werden. In der Auseinandersetzung mit diesen Themen möchten wir die eigene

Handlungsfähigkeit stärken und gemeinsam Veränderungsmöglichkeiten erarbeiten.

Grundlage bietet hier der Anti-Bias-Ansatz. Dieser geht davon aus, dass wir alle Vorurteile erlernen und bietet Handlungsoptionen an, durch die ein bewusster Umgang mit der eigenen Voreingenommenheit und Schieflagen möglich wird.

Tagesstruktur:

10.00 – 10.30 Begrüßung und Kennenlernen

10.30 – 12.45 Thematischer Einstieg und persönlicher Bezug

12.45 – 13.30 Mittagspause mit Imbiss, Bücher, Austausch

13.30 – 14.30 Übung zur inhaltlichen Vertiefung der Themen

14.30 – 15.00 Kaffeepause

15.00 – 16.15 Schritte zur Veränderung der eigenen Praxis

16.15 – **17.00** Zusammenfassung, Ausblick, Abschluss

(Änderungen vorbehalten)

Referentinnen/Gruppenleitung,



Nele Kontzi – Dipl.- Kulturpädagogin.
Freiberufliche Anti-Bias-Multiplikatorin und Beraterin, anti-bias-netz Berlin.

Samya Korff – Psychologin (M.Sc),
Vorstandsmitglied im Internationalen Versöhnungsbund, deutscher Zweig,

